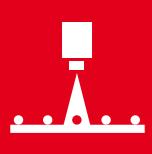


Das System  
mit Durchblick

# IFC Kamera- Band-Einheit





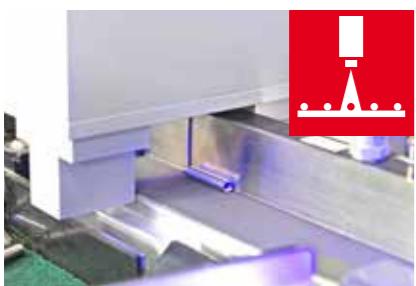
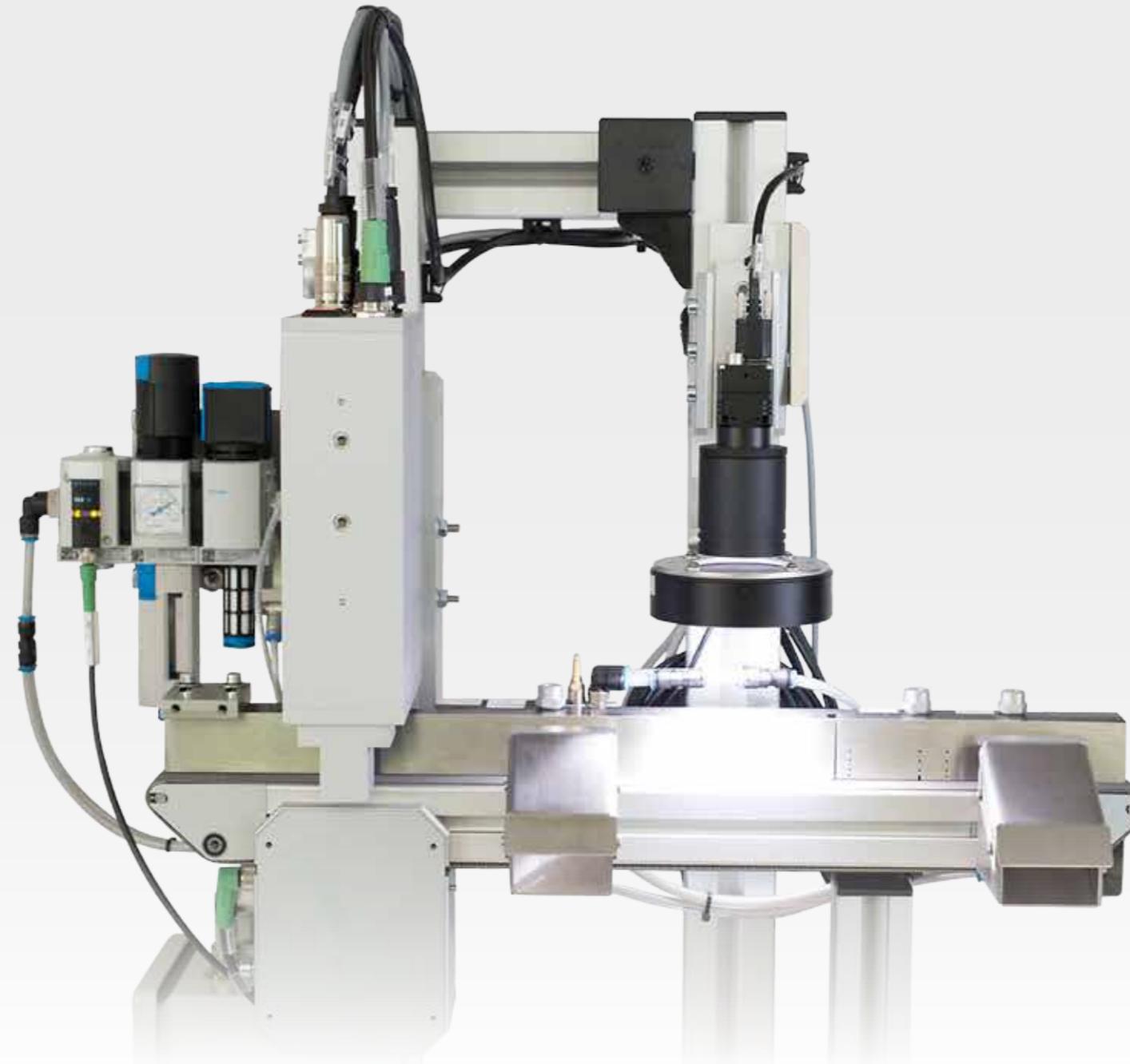
# Kamera-Band-Einheit

Die optoelektronische Zuführeinheit zum flexiblen Zuführen, Prüfen und Sortieren von Kleinteilen.

Dieses IFC-System, bestehend aus Kamerasytem(en) und individueller Modul-Förderbandstrecke, lässt sich als Teillösung in bestehende oder neue Fertigungslinien integrieren.

## Eigenschaften

- Konturvergleich und Prüfen mehrerer Teiletypen mit nur einem Gerät
- Lageerkennung von rotationssymmetrischen Bauteilen oder Stückgütern mit mindestens einer stabilen Teilelage inklusive Qualitätsprüfung
- Zuführen von Teilen bis zu einer Breite von 80 mm mit einer Taktrate von bis zu 50 Teilen/sec
- Mit direkter Integration einer Checkbox in einen Zentrifugalfördertopf sind Zuführgeschwindigkeiten bis zu 120 m/min erreichbar
- Steuerung von Zufürtopf und nachfolgender Staustrecke per Checkbox
- Teach-In-Verfahren von neuen Teiletypen



### Kamera

- Teachbar per Knopfdruck
- Anzahl Typenspeicher: 256
- Count-Funktion
- Ein- und Ausgänge für externe Steuerung
- Parametrierbar über Software
- Schnelle Ethernetverbindung
- Zweite Kamera für zusätzliche Prüfung möglich → Ausschleußen von NIO-Teilen
- Inklusive Encoderauswertung



### Modulförderband

- Bandbreite 40 oder 80 mm
- Länge in 100 mm-Schritten definierbar
- Verschiedene IFC-Funktionsmodule
- Geschwindigkeit bis 72 m/min, stufenlos einstellbar über internes Potentiometer
- 3-phasisch elektronisch kommutierter Außenläufer-Gleichstrommotor mit integrierter Elektronik



### Düse

Zum zielgerichteten Ausschleußen von überflüssigen, falsch orientierten oder NIO-Teilen



### Zweite Kamera

- Zur zusätzlichen Qualitätsprüfung
- Oberflächen- und/oder Detailprüfung



### Rutschen

Gezieltes Ausschleusen der Teile

## Anwendernutzen

- Komplizierteste Teilegeometrien und Zuführlagen lassen sich mit dem System erkennen und prüfen
- Konturvergleich von schwierigen Prüfteilen und das Prüfen mehrerer Teiletypen mit nur einem Fördergerät
- Patentierte IFC Modulbauweise für kundenspezifische Flexibilität, hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis und kurze Lieferzeiten
- Einfache Integration in bestehende oder neue Fertigungslinien
- Berührungslose, extrem schnelle Lageerkennung und Qualitätskontrolle im Fertigungstakt
- Null-Fehler-Philosophie sowie Reduzierung von Stillstandzeiten und Kosten
- Typenwechsel auf Knopfdruck
- Vollautomatische Maschinenüberwachung und Steuerung des gesamten Zuführsystems



## Weitere mögliche Ausstattungsoptionen der IFC-Kamera-Band-Einheit sind beispielsweise:



### Komplett verdrahteter Schaltschrank

In verschiedenen Ausführungen:

- 24V
- Anschlussfertig für 230V-Schuko-Stecker
- Hauptschalter und Sicherungen
- 24V-Netzteil
- Anschlussklemmen für externe Steuerung und Peripherie
- Mit integrierter Druckluftüberwachung
- Regler und Steckdose für Fördertopfantrieb

### Rezepturverwaltung

- Modernes Touchdisplay
- Typspezifische Konfiguration
- Bis 256 Typen wählbar
- Teilespezifische Geschwindigkeit für Topf und Band
- Diagnose / Funktionsanalyse



### Wendestation

- Antrieb: Pneumatisch
- Antrieb: Servomotor
- Für Teilegrößen Ø 5-30 mm
- Für Teilegrößen Ø 40-180 mm
- Wechselteilsätze zum Umrüsten